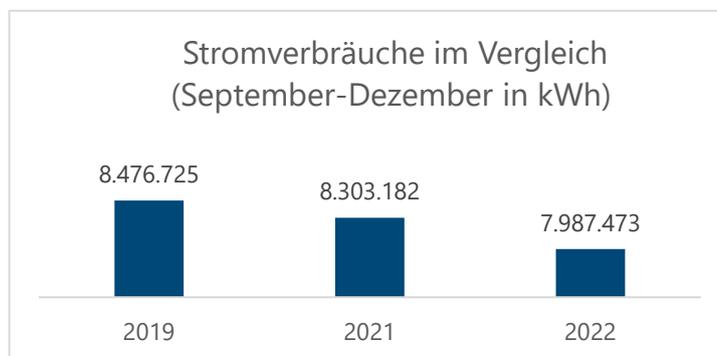


Verbrauchsdaten zeigen: Energiespar-Kampagne zeigt Wirkung

Die Energiespar-Kampagne, die die Universität des Saarlandes seit dem Spätsommer 2022 schrittweise umgesetzt hat (Einzelheiten unter www.uni-saarland.de/energiesparen), konnte in der Zeitspanne von September bis Dezember 2022 durch reduzierte Verbräuche für Fernwärme und Strom erste positive Effekte erzielen. Das zeigt eine erste Auswertung für den Saarbrücker Campus, nachdem die Energieversorger die Verbräuche für diesen Zeitraum zur Verfügung stellen konnten.

Aufseiten der **Elektrizität** bewegt sich der Verbrauch 2022 (ca. 25,0 Mio. kWh) absolut betrachtet etwa auf den Niveau der Jahre 2019 (25,7 Mio. kWh) und 2021 (24,5 Mio. kWh), die vor der Corona-Pandemie bzw. nach den großen Lockdown-Maßnahmen (digitale Lehre und Home-office-Regelungen) des Jahres 2020 (23,9 Mio. kWh) als geeignete Vergleichszeit-

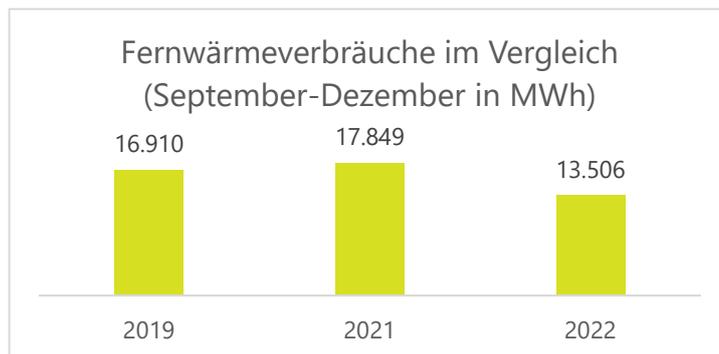
räume für die Wirkung der Energiespar-Kampagne herangezogen werden. Aus den Verbrauchsdaten wird jedoch ersichtlich, dass insbesondere in den Monaten September 2022 bis Dezember 2022 der Stromverbrauch im Vergleich zu 2019 und 2021 erkennbar (mit 8 Prozent Höchstwert und im Mittel 5 Prozent) gesunken ist.



Auch der **Zeitraum vom 19. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023** schlug sich in reduzierten Verbrauchszahlen nieder. So gab es hier nur an wenigen Tagen einen Mehrverbrauch im Vergleich zu den Jahreswechsel-Perioden 2019/2020-2021/2022. An den meisten Tagen lagen die Stromverbräuche auf dem Saarbrücker Campus jedoch deutlich unter denen der Vorjahre, teils über 30 Prozent für die Jahreswechsel-Periode 2019/2020 und bis zu 26 Prozent für 2021/2022. Absolut betrachtet wurden in diesen drei Wochen im Mittel rund 100.000 kWh Elektrizität im Vergleich zu den Jahreswechselln 2019/2020 sowie 2021/2022 eingespart.

Insgesamt reduzierte sich der Stromverbrauch seit Beginn der Energiespar-Maßnahmen im September 2022 um im Mittel 4 Prozent im Vergleich zu den Vorjahren.

Der **Fernwärme**-Bezug hat sich im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Flossen 2021 noch rund 48 Mio. kWh Wärmeenergie auf den Saarbrücker Campus, verringerte sich diese Menge im Jahr 2022 auf rund 39 Mio. kWh. In den Verbrauchsdiagrammen ist auch hier (die Verbrauchswerte für 2020 außen vorgelesen) deutlich erkennbar, dass insbesondere mit dem Beginn der Heizperiode und dem Greifen der Energiespar-Kampagne ab September 2022 die Verbräuche niedriger sind als in den Vorjahresmonaten 2021. Auf einzelne Monate betrachtet, lagen die Einsparungen für den Zeitraum September bis Dezember mit bis zu 42 Prozent Höchstwert und im Mittel mit 20 Prozent auf einem beträchtlichen Niveau. Zu beachten ist an dieser Stelle jedoch, dass der Verbrauch natürlich auch sehr stark von den Witterungsbedingungen abhängig ist.



Analog zum Stromverbrauch ist auch beim Fernwärmebezug im **Zeitraum 19. Dezember bis 8. Januar** eine Reduzierung des Wärmeverbrauchs feststellbar. An einzelnen Tagen wurden teils über 70 Prozent für die Jahreswechsel-Periode 2019/2020 und bis zu 59 Prozent für 2021/2022 weniger Heizenergie verbraucht. Absolut betrachtet wurden in diesen drei Wochen rund 1,4 Mio. kWh Fernwärme im Vergleich zum Jahreswechsel 2021/2022 eingespart.

Insgesamt reduzierte sich der Wärmeverbrauch seit Beginn der Energiespar-Maßnahmen im September 2022 um im Mittel 20 Prozent im Vergleich zu den Vorjahren.